



Lohngasse 12
 2562 Port
 Telefon 032 332 29 29
 Fax 032 332 29 28
 E-Mail gemeindeverwaltung@port.ch
 Internet www.port.ch

Gemeindeschreiberei
 Telefon 032 332 29 29

Funktionendiagramm Ressort Bildung

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Sekretariat Schulkommission	Schulsozialarbeit	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
1. Schülerinnen und Schüler																			
1.1 Schuleintritt und -austritt																			
Einschreibung				V			V					V							
Späterer Eintritt in den Kindergarten				V				M				I						E: Eltern	Art. 2 Abs. 2 VSV
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr								E				M						E: Eltern	Art. 3 VSV
Übertritt vom Kindergarten in die Primarstufe								E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 1 Bst. a DVBS
Übertritt von der Basisstufe in das 3. Schuljahr der Primarstufe								E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 1 Bst. f DVBS
Integrative Umsetzung des besonderen Volksschulangebotes							V					V	V					E: Schulinspektorat	Art. 21a Abs. 3 und 21e VSG;
Vorzeitige Schulentlassung				E	V		A					M						A: Eltern od. SL, M: EB	Art. 24 Abs. 1 VSG
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen				I	V	I												Meldung durch Privatschulen, Info 1x jährlich	Art. 69 VSG
Führen Verzeichnis französischsprachiger SuS, Homeschooling				I	V	I												A: Eltern, Info 1x jährlich	
Schulwechsel				E	V													A: Eltern	
französischer Schulbesuch (Entscheid bei Einschulung)					V			E										A: Eltern	
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahntscheide																			
Zuweisung Kindergarten (Eintrittsjahr)				E/M	V			A				M						Einteilung mit 2 Schuko-Mitgliedern	
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)								E											
Zuweisung zu fakultativem Unterricht								E										A: Eltern	
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus								E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 Bst. a VMR
Zuweisung zur Rhythmik								E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 Bst. b VMR
Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht für die Dauer von höchstens vier Semestern								E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 Bst. c VMR
Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht für die Dauer von mehr als vier Semestern								E				M						A: EB	Art. 11 Abs. 3 Bst. c VMR
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse								E				M						A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3 Bst. a VMR
Zuweisung zur Begabtenförderung								E				M						A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3 Bst. b VMR
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse								E		M		M						A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3 Bst. d VMR
Einheitliche Praxis der Beurteilung								E			M								Art. 2 DVBS
Schullaufbahntscheide				I				E				A	M						Art. 11 DVBS

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmber.	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Sekretariat Schulkommission	Schulsozialarbeit	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Verfassen von Beurteilungsberichten												V	M					
Führen der Dokumentenmappe												V							Art. 8 Abs. 4 DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten bei Schulwechsel								V				V	M						Art. 25 Abs. 1 DVBS
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme								E		M		A						Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 Bst. a VMR
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme								E		M		A						A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 Bst. b VMR
Überspringen und Repetieren eines Schuljahres								E				M						M: Eltern	Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Bst. b,c DVBS
1.3 Dispensationen																			
Dispensation vom Unterricht				I		I		E				M						A: Eltern	Art. 27 Abs. 3, 4 u. 5 VSG, Art. 8 DVAD
Absenzenkontrolle												V	M						Art. 27 Abs. 2 VSG
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten																			
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege							V	V			V								Art. 29 Abs. 1 VSG
Verweise (schriftlich) an SchülerInnen erteilen				E	V		A			M	M							SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen			M	I		EV	EV	EV			M	M							
Unterrichtsausschluss nach Art. 28				E	V		A				M	M						V: Fachstelle der Gde	Art. 28 Abs. 5 u. 6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen							V				M							SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 7 Abs. 3 DVAD
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)				E	V		A				M							SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 32 VSG
2. Pädagogik und Qualität																			
Strategische Ausrichtung der Schulen				E			A		M	M									Art. 35 Abs. 2 Bst. c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton				E			A			M									Art. 51 Abs. 3 VSG
Leitbild der Schule				I			V		M	M									
Selbstevaluation der Schule				E			V		M	M									Art. 51 Abs. 2 Bst. d VSG; Art. 89 Abs. 1 Bst. c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)				I			V		M	M									Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen							V		V			V							Art. 17 Abs. 2 Bst. b LAG, Art. 89 Abs. 1 Bst. c LAV
Controlling der Umsetzung			M	I			V												Art. 51 Abs. 2 Bst. c VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen							E		M	M									Art. 89 Abs. 1 Bst. b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen							E		M	M									Art. 59 LAV
Gemeinsame Weiterbildung für die Lehrkräfte des Spezialunterrichts initiieren und durchführen							M		E									M: Speziallehrkräfte	Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte							V												Art. 89 Abs. 1 Bst. a LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Speziallehrkräfte									V										Art. 89 Abs. 1 Bst. a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts							I					V							Art. 57 Abs. 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen							E					A							Art. 64 Abs. 2 Bst. c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen				I			V					M							Art. 69 Abs. 1 LAV
Individuelle Weiterbildung der Speziallehrkräfte überprüfen									V			M							Art. 69 Abs. 1 LAV

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmber.	Gemeinderat	Ressortbildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Sekretariat	Schulsozialarbeit	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	3. Organisation und Administration																		
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse																			
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	M		V		M	M										Art. 5 Abs. 2 VSG
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)			V					V											
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A	M				M										Zustimmung BKD	Art. 47 Abs. 1 VSG, Art. 48 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A	M				M										Zustimmung BKD	Art. 47 Abs. 1 VSG
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten				E				A										E: je nach finanz. und politischer Relevanz	
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen		E	A	M				M	M	M								E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs. 2 VMR
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager		E	A	M				M		M									
Regelungen zur Elternmitwirkung		E	A	M				M		M								M: Elternorganisationen	Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung				E				A		M									
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.				E				A		M									
Benützung der Schulanlagen ausserhalb der Schulzeit		E	A	M				M		M								M/V: Bauverwaltung	Art. 48 Abs. 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schulanlagen während der Unterrichtszeit					V													M/V: Bauverwaltung	
Ausserschulische Benützung der Schullagen während der Unterrichtszeit					V													M/V: Bauverwaltung	Art. 9 Abs. 1 u. 2 VSV
Ausserschulische Benützung der Schulanlagen ausserhalb der Unterrichtszeit		E			V													M/V: Bauverwaltung	Art. 48 Abs. 4 VSG, Art. 9 Abs. 1, 2 u. 3 VSV
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E	A	M														M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt		E																E: je nach Ausgabenkompetenz	Art. 60 Abs. 3 Bst. b VSG
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung				I	V	I		V											Art. 59 Abs. 1 VSG , Art. 4 SDV
Regelungen freiwilliger Schulsport				E				A										M: Schulsportleiter	
Wahl Vertretung Schulkommission in Elternrat				E						I									
3.2 Unterrichtsangebot																			
Einrichtung oder Aufhebung von Förderunterricht Sek I				E				A		M								Zustimmung BKD	Art. 11 VSG
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht				E				A		M								Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien für die Schülerzahlen	Art. 47 Abs. 1 Bst. b VSG
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw. über MR hinausgehendes Angebot				I	I	I	E				A								
3.3 Schulzeiten																			
Ferienordnung (Sportwoche)				E		V		A		I									Art. 8 Abs. 4 VSG; Kant. Ferienordnung
Jahresplanung der Schule				I	I	I		E		I	M								
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen				E	I	I		A		I									
Ausnahmen zu Blockzeiten				E	I	I		A		I									Art. 11a Abs. 5 VSG
10 Schulhalbtage pro Schuljahr als unterrichtsfrei erklären				E	I	I		A		I									AHB 4.2.1 LP 21
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche				E	I			A		M									Art. 8 Abs.4 VSG, AHB 4.3 LP 21
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen				E				A		M									
Erstellen der Stundenpläne				I				E		M		M							Art. 89 Abs. 1 Bst. d LAV
Erstellen der Stundenpläne/Einsatzpläne Spezialunterricht				I				M		E	I	M							Art. 89 Abs. 1 Bst. d LAV
3.4 Klasse																			
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse								I		I		V	M						

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Sekretariat Schulkommission	Schulsozialarbeit	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	3.5 Administration																		
Unterstützung der Schulkommission in Rechtsfragen																		Gemeindeverwaltung	
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht				E	V							M							Art. 33 VSG, Art. 32 Abs. 2 VSG
Führen der Schulstatistiken					V	I													
Führen der Spezialunterrichtsstatistiken										V									
Überprüfung Unterrichtsdokumentation								V											Art. 73 VSG
Datenschutz und Datensicherung								V											
Aktendokumentation (insb. Beurteilungsberichte)								V				M							
4. Personal																			
Anstellung der Schulleitungen (Einstellung, Entlassung, etc.)		E	A	M															Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung der Leitung für den Spezialunterricht (Einstellung, Entlassung, etc.)				E															
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte				E				A											
Anstellung der Lehrkräfte (Einstellung, Entlassung, etc.)		I		M	V			E				M	M						Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Pool für Spezialaufgaben)				I	V			E					M						Art. 92 LAV
Anstellung Schulsekretariat		E						M											
Anstellung Hauswart		E		I				I					I						
Anstellung Stellvertretungen				I				E											Art. 89 Abs. 1 Bst. d LAV; Art. 3, Abs. 2 LADV
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten								E					M						Art. 2 LADV; AHB 4.3.5. LP21
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrpersonen				I				E					M						Art. 89 Abs.1 Bst. d LAV
Bewilligung von abweichenden Pensen (Individuelle Pensenbuchhaltung IPB)								E					A						Art. 43 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung				I				E			M								
Pensenfestlegung und -meldungen			I					E		A									Einvernehmen mit SI
Bezahlte Kurzzurlaube								E											Art. 49 LAV
Unbezahlte Urlaube				E		V		E				I	I					bis zu 5 Arbeitstagen ist E bei der SL; über 5 Tage ist E bei Anstellungsbehörde	Art. 51 LAV
Unbezahlte Urlaube der Schulleitung		E	A									I	I						
Unterrichtsbesuche								V											
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch				E				M					I					Siehe Leitfaden: www.lpsl.bkd.be.ch/de/start/personelles/mag.html	
Mitarbeitergespräche Schulleitung und Leitung Spezialunterricht			V																Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte								V											Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräche Leitung Tagesschule			V																Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräche Personal Tagesschule								V											Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräch Schulsekretariat								V											Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräche Speziallehrkräfte										V									Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräch Schulsozialarbeit			V																
Ausstellen von Arbeitszeugnissen			V					V											V: Stelle, die MAG führt
Verweise (schriftlich)			I					E											E: Anstellungsbehörde

	Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)											Bemerkungen	Rechtsgrundlagen				
	Stimmber. Gemeinderat	Ressortleit. Bildung	Schulkomm. Schulkommission	Schulsekret. Sekretariat	Schulsozialar. Schulsozialarbeit	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson			Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin
Hospitation						I				V						Während unterrichtsfreier Zeit zu planen. Gilt als Weiterbildung.	
5. Information und Kommunikation																	
Kommunikationskonzept der Schule			E			A		M								stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept der Schule und der Gemeinde	
Vertretung der Schule nach Aussen						V											
Informationsmanagement im Krisenfall		V	V			V											
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe						V				I							Art. 31 Abs. 3 VSG
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe						V			V	I							Art. 31 Abs. 3 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen						V											
Kontaktpflege mit anderen Schulen						V											
Kontakte mit abgebenden Schulen						V											
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen			V	V		V										Gotte/Götti Prinzip (Schulkommision)	
6. Finanzen																	
Budgetierung	E	A4	A3	A2		M	A1	M	M		M						
Budgetkontrolle			I				V			M	M						
Inventarführung					V					M	M		V				

Abkürzungen

KG = Kindergarten
 BKD = Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern
 EB = Erziehungsberatung
 LP 21 = Lehrplan Volksschule 2021
 AHB = Allgemeine Hinweise und Bestimmungen LP 21
 VSG = Volksschulgesetz
 VSV = Volksschulverordnung

TSV = Tagesschulverordnung
 LAG = Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte
 LAV = Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte
 VMR = Verordnung über die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im Regel
 DVBS = Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide in der Volksschule
 DVAD = Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule
 LADV = Direktionsverordnung über die Anstellung der Lehrkräfte